GEMEINDE LINDAU

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
DES GEMEINDERATES

Tagelswangerstrasse 2 8315 Lindau Tel. 052 355 04 35 Fax 052 355 04 45 gemeindeschreiber@lindau.ch www.lindau.ch

Sitzung vom 22. Oktober 2014 Seite im Protokollbuch: 484

151 15.04 Gemeinderat
15.04.20 Geschäftsführung, Kompetenzen
16. Gemeindeorganisation

Strategieprozess Gemeinderat Lindau / Kredit für externe Unterstützung und Auftragsvergabe

Öffentlich

Ausgangslage
Der Gemeinderat Lindau hat an seiner Klausurtagung im Jahr 2013 einen „Zukunftsworkshop" durchgeführt, an dem wichtige Bereiche für die langfristige Gemeindeentwicklung diskutiert und, basierend darauf, sogenannte strategisch wichtige Brennpunkte definiert wurden. Im weiteren Prozess wurden in mehreren Sitzungen und in Eigenregie der betroffenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Beschriebe dieser Brennpunkte erstellt und - modellhaft - mögliche, daraus abgeleitete Massnahmen ausgearbeitet.

An der Klausur von anfangs September 2014 schliesslich wurden auf der gleichen Basis die Legislaturziele für die laufende Legislaturperiode definiert. Diese werden noch mittels separatem Beschluss definitiv verabschiedet und der Bevölkerung in Form eines dem „Lindauer" beizulegenden Flyers kommuniziert.

Es soll aber nicht bei einer „statischen", auf eine Legislatur beschränkten Planung bleiben. Vielmehr soll der Strategieprozess langfristig sichergestellt werden. Der Gemeinderat hat deshalb im Rahmen der Neuorganisation der Gemeinde auch neu einen „Strategieausschuss" gebildet, welcher generelle Zukunftsplanungen langfristig sicherstellen soll und der wichtige, den einzelnen Ressorts übergeordnete Themen vorbehandelt.

Der Gemeinderat ist an seiner Klausur zum Schluss gekommen, dass dieser Prozess von einer auf solche Aufgaben spezialisierten externen Fachperson begleitet und moderiert werden sollte. Aufgrund seiner Vorkenntnisse über die Gemeinde und den bisherigen Prozess und seiner sehr guten Arbeit im Rahmen der Neuorganisation der Gemeinde wurde dafür Andreas Schefer von der Firma OGS Beratungsteam AG, Uster, in Betracht gezogen. Andreas Schefer verfügt durch seinen beruflichen Werdegang und seine Ausbildung über die notwendigen Kompetenzen.

Die Rolle des externen Moderators (Pflichtenheft)
Die Rolle eines externen Beraters für eine strategische Gemeindeentwicklung muss klar umrissen und abgegrenzt werden. Darum hat der Gemeinderat ein Pflichtenheft erstellt, auf dieses abgestützt hat der externe Berater eine Offerte eingereicht.

1. Abhängigkeiten und Rahmenbedingungen für die Arbeit im Strategieausschuss:
- Parallelprozess in „der Schule und der Sozialbehörde"; die Planungen der selbständigen Kommissionen sind zu berücksichtigen und einzubinden
- Budget 2015 und folgende: Die strategischen Überlegungen müssen mit den finanziellen Zielsetzungen der Gemeinde in Übereinstimmung gebracht werden
- Ressortübergreifende Zusammenarbeit: neue Prozesse sind sorgfältig aufzugleisen und in der Organisation zu verankern

- Lückenlose Information/Dokumentation an Gesamtgemeinderat ist sicherzustellen

2. Der Strategieausschuss
2.1. Aufgaben
- Der Strategieausschuss ist Treiber und Motor der langfristigen Entwicklung der Gemeinde Lindau
- Der Strategieausschuss ist für die Prozesssteuerung der strategischen Entwicklung verantwortlich
- Der Strategieausschuss erstellt und führt das strategische Ideen- und Projektportfolio (Ziele, Massnahmen),priorisiert und überwacht die Termine
- Neue Projekte / Massnahmen werden laufend in das Ideen/Projektportfolio aufgenommen
- Der Strategieausschuss ist verantwortlich für die Kommunikation intern und extern

2.2. Organisation
- Periodizität: Der Strategieausschuss tagt in der Regel durchschnittlich alle zwei Monate
- Sitzungsführung: Der Gemeindepräsident führt die Sitzungen.
- Projektleitung: Die Firma OGS AG besorgt die Geschäftsleitung.

3. Aufgaben Projektleitung (OGS)
- Die Firma OGS liefert den methodischen Input für den Strategieprozess.
- Sie bereitet die Sitzungen des Strategieausschusses vor und übernimmt die Moderation.
- Sie dokumentiert den ganzen Prozess und die Sitzungen des Ausschusses (Protokolle, Konzepte etc.).
- Sie bringt den Aussenblick sowie Umfeldbetrachtungen und „Trends“ ein.
-

Kosten/Auftragsdauer
Die Firma OGS rechnet für die Sitzungsvorbereitung (inkl. Vor- und Aufbereitung von Unterlagen), für die Moderation einer Sitzung (4 h) sowie für die entsprechende Nachbearbeitung mit einem Aufwand von rund Fr. 4‘050.-- pro Sitzung (inkl. MWST und Spesen). Darin nicht enthalten sind Aufwendungen für eine allfällige zusätzliche Sitzung mit dem Gesamtgemeinderat (ca. Fr. 800.--). Daraus ergeben sich voraussichtliche Kosten wie folgt:

2014:
2 Sitzungen und 1 Gemeinderatsitzung: total Fr. 8‘900.--

2015;
6 Sitzungen und (angenommene) 2 GR-Sitzungen: 25‘900.--

Schon bei der Offertanfrage wurde definiert, dass zwar grundsätzlich eine langfristige Zusammenarbeit im Sinne der Kontinuität angestrebt, dass aber der Auftrag nur für jeweils ein Jahr vergeben wird. Dies erlaubt dem Gemeinderat, regelmässig die Erfolge zu beurteilen und die weiteren Schritte im Strategieprozess gegebenenfalls auch anders definieren zu können.

Erwägungen

Qualität des Moderators.
Andreas Schefer hat seine Qualitäten für die Ausübung des vorliegend gefragten Mandates schon im Rahmen der Begleitung der beiden Klausuren im Jahr 2013 und 2014 sowie als Berater für die Neuorganisation der Gemeinde im Jahr 2013 unter Beweis gestellt. In diesem Rahmen ist im auch die Haltung und das Vorgehen des Gemeinderates vertraut und transparent. Zudem verfügt er inzwischen über äussert gute Kenntnisse über unsere Gemeinde.

Kosten
Die anfallenden Kosten wurden in den Voranschlag 2015 eingestellt. Hingegen fehlt ein entsprechender Budgetposten im Jahr 2014. Für den noch anfallenden Betrag von Fr. 8‘900.-- ist deshalb ein Budgetnachtragskredit zu Lasten der Budgetkompetenz des Gemeinderates zu genehmigen.

Submissionsrecht
Die Vergabe des vorliegenden Auftrages untersteht nicht dem Submissionsrecht. Daran ändert auch eine allfällige langfristige Betrachtung nichts. Würde nämlich der Auftrag unbefristet, d.h. nicht nur für ein Jahr, vergeben, wäre submissionsrechtlich die Auftragssumme mit dem Faktor 4 zu multiplizieren. Die so errechnete Summe von rund Fr. 104‘000.-- liegt immer noch sehr deutlich unter dem Schwellenwert für Dienstleistungen gemäss Submissionsgesetzgebung (aktuell Fr. 250‘000.--). Entsprechend ist das Submissionsrecht nicht anzuwenden.

Beschluss
Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Für die externe Begleitung/Moderation des Strategieprozesses der Gemeinde Lindau wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 34‘800.-- bewilligt. Dieser Betrag teilt sich auf die Jahre 2014 (Fr. 8‘900.--) und 2015 (Fr. 25‘900.--) auf.

2. Für den im Jahr 2014 anfallenden Betrag von Fr. 8‘900.-- wird ein Budgetnachtragskredit in dieser Höhe bewilligt.

3. Der Ressortvorsteher „Präsidiales“ als Vorsitzender des Strategieausschusses wird eingeladen, dem Gemeinderat für das Jahr 2016 die Begleitung des Strategieausschusses durch die Firma OGS bei guten Erfahrungen erneut zu beantragen.

4. Der entsprechende Auftrag wird an die Firma OGS Beratungsteam AG, Andreas Schefer, Uster, vergeben.

5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
   - OGS Beratungsteam, z.H. Herr Andreas Schefer, Florastrasse 10, 8610 Uster
   - RPK Lindau, z.H. Herr Bruno Roost, Gerenhalde 7, 8317 Tagelswangen (zur Information)
   - Bereich Finanzen
   - Homepage
   - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:	Der Schreiber:
Bernard Hosang	Viktor Ledermann

versandt am: